

Mitglieder stellen sich vor

Palliativwerk Oldenburg eG

„Sie ist würdevoll gestorben, in unserem Beisein, so, wie sie es sich immer gewünscht hat.“ Viele Angehörige wünschen sich, dem geliebten Menschen am Ende seines Lebens eine ganzheitliche Begleitung in seiner vertrauten Umgebung zu ermöglichen.

Menschen mit einem aufwändigen Versorgungsbedarf können sowohl zu Hause als auch ergänzend in stationären Einrichtungen – etwa im Pflegeheim – begleitet werden. Sie haben einen gesetzlichen Anspruch auf eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV), die über den Haus- oder Facharzt verordnet werden kann. Die SAPV ist neben dem Bewältigen von medizinisch-pflegerischen Problemen auf die gesamte Lebenssituation im sozialen Umfeld gerichtet.

Das 2011 gegründete Palliativwerk Oldenburg ist die zentrale Anlaufstelle für alle, die Fragen zu palliativer Versorgung haben. Aus dem gemeinsamen Engagement vieler spezialisierter Fachleute ist ein umfangreiches Netzwerk entstanden, das Ratsuchenden gebündelte Kompetenz bietet, umfassend berät und individuelle Hilfen vermittelt.

Das Palliativwerk unterstützt Menschen mit einer nicht heilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung dabei, die verbleibende Lebenszeit in einer möglichst hohen Qualität zu verbringen. Angehörige können durch die gebotenen Leistungen Entlastung erfahren und vermeidbaren Krisensituationen kann vorgebeugt werden. Die Kontaktdaten finden Sie [HIER](#).

Susan Gohr

Koordinatorin Palliativwerk Oldenburg eG

Erreichbarkeit:

Edewechter Landstraße 42
26131 Oldenburg

Fon: 0441 93 65 40 16, www.palliativwerk-ol.de, info@palliativwerk-ol.de

Bürozeiten:

Mo.: 09:00-12:00 Uhr
Di.: 09:00-12:00 Uhr
Mi.: 09:00-12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr
Do.: 09:00-12:00 Uhr
Fr.: 09:00-12:00 Uhr

sowie nach Absprache